

Vorbereitung

Die Studierenden, die eine EU-Staatsangehörigkeit haben, brauchen kein Visum für den Aufenthalt in Spanien. Ich komme nicht aus einem EU-Land und habe deshalb bei der Ausländerbehörde Jaén ein Aufenthaltstitel (Tarjeta de Estudiante Extranjera) und N.I.E. (Número de Identidad de Extranjero) bekommen. In Spanien gilt die Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card - EHIC), aber sie deckt nicht alle Leistungen ab, sodass man auch die Auslandsversicherung beantragen sollte. Für die Immatrikulation verlangte die Universität Jaén auch eine Sonderversicherung, die sog. Civil Liability (Responsabilidad Civil). Falls eure Versicherung diese Leistung nicht anbietet, könnt ihr es direkt in Jaén beantragen, z.B. bei Helvetia (<https://www.helvetia.es/>).

Anreise

Es gibt unterschiedliche Anreisemöglichkeiten: von Madrid kann man direkt vom Flughafen mit SAMAR fahren (<http://samar.es>). Es ist auch möglich, von Málaga nach Jaén mit ALSA zu fahren (<https://www.alsa.es/>). Erfahrungsgemäß sind die Flugtickets von Berlin nach Madrid günstiger als nach Málaga.

Orientierungsphase

An der Uni gab es eine verpflichtende Einführungsveranstaltung für die ausländische (auch Erasmus-) Studierende, die zweimal in der ersten Semesterwoche stattgefunden hat. Dort bekommen die Studierende die offizielle Immatrikulationsbescheinigung von der Uni und das Passwort für den universitären WLAN. Es gibt ein Buddy-Programm, wo die Studierende von der Universität Jaén den Austauschstudierenden mit der Wohnungssuche und Orientierung in Jaén helfen. Ich hatte eine schlechte Erfahrung mit meinem Buddy gehabt und sollte alles selbst erledigen, aber viele meine Freunde hatten gute Tutoren, die sie sehr unterstützt haben.

Unterkunft

Die Zimmer im Wohnheim in Jaén sind ziemlich teuer (ca. 600-700€, inkl. Verpflegung), deshalb habe ich mich entschieden, das Zimmer in der Wohnung zu suchen. Ich habe mein Zimmer von zu Hause relativ schnell gefunden, es hat 200€ pro Monat gekostet (Warmmiete). Ich habe folgende Webseiten für die Wohnungssuche benutzt: <https://www.idealista.com/>, <https://www.fotocasa.es/es/>, <https://www.milanuncios.es/>. Achtung! Bei vielen Wohnungen in Jaén gibt es keine zentrale Heizung und häufig der Fußboden ist aus Fliesen gemacht. Das heißt, dass im späteren Herbst und im Winter ziemlich kalt werden kann. Entweder eine beheizte Wohnung suchen oder dicke Pullis mitnehmen! Es ist auch ratsam, sich über das Internet in der Wohnung zu informieren, weil einige Firmen verlangen, dass der Vertrag für das Internet nur die Person mit spanischer Staatsbürgerschaft macht. Bei manchen Internetanbietern waren die Abrechnungsperioden unpassend (z.B. ich sollte für Internet im Februar und März für Januar nachzahlen, obwohl ich mein Konto in der spanischen Bank geschlossen habe). Durchschnittliche Mietkosten für das Zimmer in 3er-4er Wohnungen belaufen sich zwischen 150-250€ im Monat. Ich würde Wohngegenden neben dem Einkaufszentrum El Corte Inglés oder Avenida de Madrid empfehlen, da es sowohl zentral als auch nah zu der Universität ist.

Studium an der Gasthochschule

Ich habe drei Kurse an der Universität Jaén belegt: Econometría (Econometrics), Investigación operativa (Operations Research) und Minería de datos (Data Mining). Hier kann man die Kurse im Spanisch finden (<https://uvirtual.ujaen.es/pub/es/informacionacademica/catalogoguiasdocentes>), hier im Englisch (<https://uvirtual.ujaen.es/pub/es/informacionacademica/catalogoguiasdocentes/p/patie/2017-18>). Bitte beachtet, dass die Kurse komplett oder teilweise auf Englisch sein können (Level 1, 2 und 3). Ich habe komplett auf Spanisch studiert. Vor meinem Auslandssemester habe ich den Kurs Mittelstufe 2 für Spanisch an unserem Sprachenzentrum absolviert. Dieses Sprachniveau reichte mir, um alles in den

Veranstaltungen zu verstehen. Ich habe die Kurse von zwei Fakultäten genommen: Facultad de Ciencias Sociales y Jurídicas und Escuela Politécnica Superior de Jaén. Die Kurse haben sowohl am Vor- als auch am Nachmittag stattgefunden, weil die Seminarräume nicht so groß sind und die Studierende in Gruppen aufgeteilt waren. Bei mir war die Endnote für den Kurs sowohl von der Klausur als auch von den Zwischenprüfungen (Hausarbeit, Präsentation, Test) abhängig. Bei zwei der drei Kurse hat die Anwesenheit die Endnote beeinflusst, aber ich hätte den Kurs auch ohne Anwesenheit bestehen können. Es wurden auch Sprachkurse für Spanisch (kostenlos!) und für andere Fremdsprachen angeboten. Ich habe den Spanischkurs nicht besucht, da ich mich auf fachspezifischen Kursen auf Spanisch konzentrieren wollte. Die Professoren an der Gastuni waren sehr nett, die Betreuung von der International Relations Office war sehr gut und hilfreich. Allgemein fand ich die Universität Jaén sehr schön, besonders für Austauschstudierende.

Alltag und Freizeit

Insgesamt habe ich mit den Lebenshaltungskosten von ca. 400-450 € im Monat gerechnet. Ich bin zur Uni immer zu Fuß gegangen, da es keinen direkten Bus von meiner Wohnung bis zur Uni gab. Eine einfache Busfahrt kostet 0,98 €, für Studenten 0,49 €. In Jaén gibt es Fitnessstudios, auch bei der Universität. Was mich betrifft, habe ich das Schwimmbad besucht, wo die Einzelkarte 2 € für Studenten gekostet hat (wenn man eine Extra-Sportkarte bei der Uni kauft).

In Jaén gab es viele Freizeitangebote, z.B. ESN Jaén hat viele Trips in die Umgebung und Partys organisiert. Die Angebote von ESN Jaén haben mir nicht so gut angesprochen, deshalb bin ich mit meinen Freunden viel gereist. Jaén hat sehr gute Busverbindungen zu vielen schönen Städten in Andalusien und im Rest des Spaniens. Mit den Bussen von ALSA und Samar ist alles wunderbar erreichbar. Ich war in Madrid (ca. 5 Stunden mit dem Bus von Jaén), Barcelona (ca. 13 Stunden mit dem Bus von Jaén), Málaga, Granada, Sevilla, Ronda, Córdoba, Úbeda, Baeza. Die Nachtleben im Jaén ist abwechslungsreich, es gibt viele Tapas Bars und Restaurants um die spanische Küche auszuprobieren!

Fazit

Im Rahmen des Auslandsaufenthaltes in Spanien habe ich meine Spanischkenntnisse deutlich verbessert, weil ich nicht nur in dieser Sprache studiert habe, sondern auch viel mit Spaniern kommuniziert habe. Es ist absolut ratsam, nach Spanien mit einigen Spanischkenntnissen zu kommen, da dann viele neue Möglichkeiten geöffnet werden. Ich habe viele Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt, was mich geistig sehr bereichert hat.

Auf der anderen Seite hatte ich Probleme mit der Bürokratie, da ich keine EU-Staatsbürgerschaft besitze. Trotzdem ist alles lösbar.

Die Universität Jaén ist als eine gute Gasthochschule zu empfehlen. Sie bietet eine hohe Qualität der Ausbildung und Betreuung von den Gaststudierenden. Jaén ist günstig im Vergleich zu anderen spanischen Städten. Die Reisemöglichkeiten von Jaén sind vielfältig.

